# **Technisches Merkblatt**



# **Lignovit Protect-Finish**

5320

Wasserbasierte hochtransparente Dünnschichtlasur für Industrie und Gewerbe Systemabgestimmt im Aufbau mit Lignovit Protect-Primo

# **PRODUKTBESCHREIBUNG**

# **Allgemeines**

Wasserbasierte, hochtransparente Dünnschichtlasur speziell für Nadelholz wie Fichte, Tanne, Kiefer und Lärche. Das Produkt zeichnet sich durch sehr hohe Blockfestigkeit, sehr hohen UV-Schutz, sehr guten Wasserschutz und langanhaltende Hydrophobierung aus. Es wird die natürliche Vergilbung des Holzes stark reduziert.

# Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

 Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Algen- und Pilzbefall geschützt.

#### Wirkstoff:

3.0 g/kg (0.30 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat



#### Französische Verordnung DEVL1104875A

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### **Anwendungsgebiete**





Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profilbretter, Fensterläden, Balkone oder Tore.

Besonders geeignet für Fichte und Tanne.

Bei harzreicher Lärche und Zeder kann es bei Hobelware zu einer verkürzten Haltbarkeit des Aufbaus kommen.

# **VERARBEITUNG**

#### Verarbeitungshinweise





- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.

1-0 ZKL 5320 | 06/25

- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Glatte, gehobelte Holzoberflächen sind weniger saugfähig und bei Bedarf mit einem dritten Anstrich zu versehen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere ARL 500 Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.

# Auftragstechnik









	Streichen	Vacumat
Verdünnung	-	Wasser
Verdünnerzugabe (%)	-	0 - 5
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m²)	80 - 100	-
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	-	100 - 125

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

# Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 minute
Schleif- und überlackierbar	ca. 3 - 4 h
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

# Reinigung der Arbeitsgeräte





Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

# UNTERGRUND

# Untergrundart

Nadelhölzer

# Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

	Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die
	Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.
Holzfeuchte	15 % ± 2 %
Untergrundvorbereitung	Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.
	Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro- Verdünner 8017 (8017) reinigen.
	Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.
	BESCHICHTUNGSAUFBAU
Imprägnierung	1 x Lignovit Protect-Primo (5359)
. 3	Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)
	Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
	Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln</b> .
Grundbeschichtung	1 x Lignovit Protect-Finish (5320)
	Zwischentrockenzeit: ca. 3 – 4 Stunde(n)
Schlussbeschichtung	1 x Lignovit Protect-Finish (5320)
	INSTANDHALTUNG
Wartung	Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.</b>
	BESTELLHINWEISE
Gebindegrößen	41, 221
Farbtöne/Glanzgrade	<b>Standardfarbe(n):</b> Fichte (5320055484) Lärche (5320055485)
	Tanne (5320063511)
	Tanne (5320063511)  Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.
	Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem
	Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.  Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten
Zusatzprodukte	Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.  Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.  Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher

	WEITERE HINWEISE
Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.
	Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern.
	Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Lignovit Protect-Finish (Kat A/e): 130 g/l. Lignovit Protect-Finish enthält maximal 50 g/l VOC.
GISCODE	BSW50
Sicherheitstechnische Angaben	Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.
i	Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.
	Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.
	Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter <b>www.adler-lacke.com</b> abgerufen werden.